



Schorndorf.  
**Dankagung.**  
Für die liebevolle Theilnahme an dem schweren Verlust unsers theuren Gatten und Vaters, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern gerühmtesten Dank aus.  
Die trauernde Wittwe:  
Luise Schmann  
mit ihren Kindern.  
Zugleich erlaube ich mir anzugeben, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortbetreiben werde, und bitte, das uns bisher geschenkte Vertrauen mir auch ferner bewahren zu wollen.  
Die Obige.

Schorndorf.  
Unterzeichnete empfiehlt sich mit gestrickten **Strümpfen** in allen Sorten, **Kinderstrümpfen** und **Socken** zu den billigsten Preisen.  
Kammacher Herz We.

Schorndorf.  
**frischen Kräuter-, sowie feinsten Limburger-, Schweizer- & Emmenthaler-Käse**  
empfehlen  
G. F. Schmid,  
neue Straße.

**Brillantkerzen**  
empfehlen billigst  
G. F. Schmid,  
neue Straße.

Schorndorf.  
**Für Schuhmacher.**  
Zudem ich im Besitz einer Nähmaschine bin, empfehle ich mich in Steppen von Zeug und Leder. Auch habe ich meine selbstverfertigten Zeug- und Lederstücke zu verkaufen.  
Carl Roth, Schuhmacher.

Schorndorf.  
**Einen schönen Kunstherd**  
mit 3 Häfen, sowie einen kleineren deutschen Den mit eisernem Helm, und einen kleineren Kochofen, außen heizbar, hat billigst zu verkaufen  
B. Seybold, Flaschner.

Schorndorf.  
**Ein Sparherd**  
und eine große Mehltruhe, letztere wie neu, hat billigst zu verkaufen  
Kameralamtsdiener Frank's We.

Schorndorf.  
**Ein Stückle mit hohem Alee**  
am Hölberlessee verpackt  
Dau del, Schmied.

Schorndorf.  
**Vorzügliches Weissensteiner Lagerbier**  
per Flasche 7 kr. und per Schoppen 3 kr. empfiehlt  
Chr. Moser im Bahnhof.

Geradsetten.  
**Geübte Näherinnen**  
auf **Blousen** und **blaue Hemden** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
**Gustav Gross.**

Geradsetten.  
**Sensen, Sichel, Mailänder Websteine**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst  
**Gustav Gross.**

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpirsbach.**  
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Schorndorf.  
Laut Beschluß der bürgerlichen Collegien vom 23. Mai 1871 wurde die Vergütung für die Mannschaft, die Fuhrleute und Feuerreiter bei auswärtigen Brandfällen unter Abänderung der früheren Bestimmungen folgendermaßen reguliert:  
1) Für die Mannschaft sind die bisherigen Gebühren den Verhältnissen entsprechend und lauten:  
Wenn sie bei erfolgter Abkündigung eine Wegstunde noch nicht überschritten hat, so erhält sie keine Vergütung, der Dienst für den nächsten Brandfall geht jedoch an die folgende Abtheilung über.  
Außerdem  
bei einer Abwesenheit von 1 bis 3 Stunden per Mann 9 fr.  
bei 6 Stunden Abwesenheit 18 fr.  
bei 9 " " 30 fr.  
bei 12 " " 48 fr.  
bei einer Stunde mehr oder weniger als 6, 7 oder 12 Stunden je nach Verhältnis dieser Beträge.  
2) Für Fuhrleute: Für eine Wegstunde hin und her für 2 Pferde und 1 Mann auf 2 fl. 30 fr.  
für jede Stunde Aufenthalt im Ort des Brandes 15 fr.  
Wird dagegen den Fuhrleuten, ohne daß eine Stunde Wegs zurückgelegt ist, abgekündigt, so erhalten sie als Entschädigung 2 fl.  
Die Gebühr für Feuerritte ist per St. 1 fl. 30 fr.

3) Die Prämien:  
Für Fuhrleute, welche mit 2 angeschirrten Pferden vor dem Rathhaus erscheinen:  
1. Prämie 2 fl.  
2. " 1 fl. 30 fr.  
3. " 1 fl. —  
Für Feuerritte-Prämie:  
1. Prämie 1 fl.  
2. " 45 fr.  
Der Mannschaft soll die Wahl gelassen werden, ob sie die Vergütung in Baar oder als Zehrung in Empfang nehmen will.  
Da nun für die Folge jeder Obmann selbst für seine Abtheilung zu sorgen hat, so hat er sich genau nach obigem Tarif zu richten und binnen 24 Stunden nach seiner Rückkehr dem Kommandanten einen genauen Rapport abzustatten sowohl über die anwesende als die fehlende Mannschaft, auf Grund dessen dann die Abrechnung mit der Stadtpflege erfolgt.  
Das Kommando der Feuerwehr.  
**Verloren** ging vom Stern in Schorndorf bis zur Schornbacher Delmühle von einem armen Knaben ein Geldbeutel mit 5 fl. 39 kr. Gegen Belohnung abzugeben i. d. Neb.  
Warum keine Antwort auf die letzte Anfrage?

Schorndorf.  
**Einladung.**  
Am Pfingstmontag den 29. Mai feiern wir im Gasthaus z. Ochsen hier unsere Hochzeit bei guter Musik, und erlauben uns deshalb Freunde und Bekannte hierzu höflichst einzuladen.  
**Friedrich Krauter.**  
**Friederike Kurz.**

**Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.**  
Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1870 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr  
**73 Procent**  
der eingezahlten Prämien.  
Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.  
Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.  
Schorndorf den 27. Mai 1871.  
**Carl Veil,**  
Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

**Wiberaach (Württemberg).**  
**Malzdarbleche**  
erfahrungsgemäß bei richtig gewählter Lochung besser und weit billiger als Draht- und Schienenborden, empfiehlt sowohl in einzelnen Tafeln als zusammengepaßten Flächen die  
**Maschinenfabrik Wiberaach Reichspfarrr & Beck.**

**Adolph Heimann!**  
**Göppingen.**  
Eingetretener Verhältnisse halber kann ich dieses Mal den Schorndorfer Markt nicht besuchen und empfehle ich deshalb mein auf's Beste assortirtes  
**Waarenlager in Woll- und Baumwoll-Waaren**  
auf hiesigem Plage zu möglichst billigen Preisen.  
**Adolph Heimann.**  
**Göppingen.**  
vis-à-vis dem Rathhaus.

**Lehrlings-Gesuch.**  
In einer Brauerei nach der neuesten Construction eingerichtet findet ein Sohn ehrbarer Eltern sogleich eine Lehrstelle.  
Näheres bei  
der Redaction.  
Schorndorf.  
Einige geordnete junge  
**Bursche**  
finden bei mir dauernde Arbeit.  
Weißgerber Winter.  
Schorndorf.  
Nächsten Donnerstag ist in hiesiger Ziegelei frisch gebrannter  
**Kalk**  
zu haben.  
Schorndorf.  
Circa 20 Cir. heuriges  
**Kleeheu**  
hat zu verkaufen  
F. Fr. Kieß, Seifenfieder.  
Schorndorf.  
**Das Heugras**  
von 1/2 Morgen Garten verkauft  
Friederike Zindel.  
Auch hat dieselbe einen Kleiderkasten zu verkaufen.  
Schorndorf.  
Ungefähr 1/2 Morgen  
**breiten Klee**  
im Scheuenbodel verkauft  
Wehger Kerler's Wittwe.  
Schorndorf.  
Nächsten Montag, Vormittags 7 Uhr, verkauft 1 1/4 Morgen  
**Klee**  
im Hof auf dem Platz an den Weistbietenden  
Krämer, Kunstmüller.  
Sonntag.  
C. Junginger z. Sonne

